



Das Lieferkettensorgfalts- pflichtengesetz (LkSG)

Workshop zur Umsetzung des LkSG

Ab dem 1. Januar 2023 tritt das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft. Es verpflichtet Unternehmen ab 3.000 Mitarbeitern (ab 2024 für Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitern), die ihre Hauptverwaltung, ihren Verwaltungs- oder Sitzungssitz oder eine Zweigniederlassung in Deutschland haben, ihre Lieferketten im In- und Ausland auf die Verletzungen von Menschenrechts- und Umweltstandards zu überprüfen und diese zu verhindern. Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung, Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz, Gesundheitsgefahren und Umweltschäden gehören damit hoffentlich bald der Vergangenheit an.

Grundlage

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 40 Abs. 1 BetrVG

Dauer

09:00-13:00 Uhr

Zeitpunkt

07.11.2022
01.12.2022
24.01.2023

Ort

Online

Kosten

2 Referenten
pro Teilnehmer: 400,- EUR
Gesamtes Gremium:
1.200,- EUR
zzgl. MwSt.



Unternehmen sind fortan verpflichtet ein Risikomanagement und eine Beschwerdestelle einzuführen. Durch das neue Gesetz ergeben sich auch neue Mitbestimmungsrechte. Das Unternehmen hat eine Informationspflicht an den Betriebsrat. Der Betriebsrat hat ein Mitbestimmungsrecht bei der Einrichtung und Überwachung des Beschwerdemanagements und der Wirtschaftsausschuss erhält ein neues Informationsrecht. Alle Beschäftigten des Unternehmens müssen über die neue Strategie zur Einhaltung der Maßnahmen Bescheid wissen und deren Richtlinien kennen und anwenden. Betriebsräte, Wirtschaftsausschüsse und Aufsichtsratsmitglieder sind mehr denn je gefragt, bei der Stärkung von Sozialstandards, Menschenrechten und Umweltpflichten mitzuwirken.

Damit ihr als Mitbestimmungsgremium gut informiert und vorbereitet seid, haben wir für euch ein Online-Seminar zusammengestellt.

Ziele des Workshops

- Grundinfos zum LkSG: Welche Pflichten bringt das Gesetz mit sich, ab wann tritt es in Kraft, für wen gilt es? Welche Umsetzungsmöglichkeiten gibt es?
- Für ethische Probleme und Herausforderungen sensibilisieren / Anleitung für Beurteilungen von Problemen in den Lieferketten geben/erarbeiten.
- Was kommt auf die Unternehmen zu?
- Rolle der Mitbestimmungsgremien: Was bedeutet das Gesetz im Kontext des BetrVG? Wie stellen sich Aufsichtsräte, Betriebsratsgremien und Wirtschaftsausschüsse strategisch sinnvoll auf?

Inhalte der Schulung

- **Vorstellungsrunde**
 - Eröffnungsrunde und Erwartungsabfrage
 - **Nachhaltigkeit in Unternehmen**
 - Definition und Verständnis von Nachhaltigkeit
 - CSR, ESG und EFRAG
 - LkSG – was kommt auf die Unternehmen zu und was hat das Gesetz mit Betriebsratsarbeit zu tun?
 - Vorbereitung für Arbeitnehmervertreter: neue Mitbestimmungs- und Unterrichtsrechte
 - **Impuls W. Schmidt / XertifiX**
 - XertifiX aus der Praxis: Beispiel Kinderarbeit, Risikoanalyse, Lieferkette
 - **Workshop 1 (Fallbeispiele)**
 - Erarbeitung von Fällen in Kleingruppen und präsentieren der Ergebnisse
 - Diskussion: Was bedeutet das LkSG in Bezug auf euer Unternehmen?
 - **Workshop 2 (Rolle der Mitbestimmungsgremien)**
 - Ideen und Anregungen für die Umsetzung des LkSG im Unternehmen
 - **Feedback und Abschluss**
-



Anne-Sophie Becker

Beraterin

CAIDAO Berlin GmbH
Rotherstraße 7
10245 Berlin

T: 0162 155 48 63
M: anne-sophie.
becker@caidao.de

Referenten

Ausbildung / Qualifikation

- Studium Politik- & Kommunikationsmanagement, B.A., BSP Business & Law School Berlin
- Studium Governance/Politikwissenschaft, M.A., FernUni Hagen

Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung bei Sanierungs- und Restrukturierungsprojekten nach § 111 BetrVG
- Betriebswirtschaftlicher und strategischer Sachverstand für Betriebsräte, Wirtschaftsausschüsse und Aufsichtsräte
- Betriebswirtschaftliche Analyse und Aufbereitung finanzwirtschaftlicher Kennziffern, Jahresabschlussanalyse
- Kommunikationsschulungen: Konzeption und Begleitung betriebsinterner Öffentlichkeitsarbeit, Schreibwerkstatt, Rhetorik-Schulung
- Konzeption und Moderation von Strategie- und Teamklausuren
- Referentin für Nachhaltigkeitsthemen

Berufserfahrung

- 10 Jahre Beraterin beim CAIDAO Institut für Betriebsratsberatung, Berlin
- Langjährige Erfahrung in der Bundes- und Regionalpolitik, u.a. Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Leitung Abgeordneten- und Bürgerbüro, Wahlkampf, Kampagnenplanung
- Mehrjährige Erfahrung im Customer Relationship Management



Dr. Walter Schmidt

Geschäftsführer seit 2010 bei
XertifiX e.V.

XertifiX e.V.
Arndtstr. 20
30167 Hannover

T: 0511 13221 530
M: schmidt@xertifix.de

Ausbildung / Qualifikation

- Promotion in Philosophie (Max-Weber-Kolleg, Univ. Erfurt)
- MSc. Development Studies (SOAS, Univ. London)
- Studium der Theologie / Sozialethik (Univ. Mainz, Tübingen, München)

Tätigkeitsschwerpunkte

- Koordination von Sozialaudits in Indien, China und Vietnam
- Weiterentwicklung von Nachhaltigkeits-Standards
- Ausarbeitung und Durchführung von Sozialprojekten
- Referent zu fairer öffentlicher Beschaffung / Nachhaltigkeitsstandards / LkSG

Berufserfahrung

- 12 Jahre Geschäftsführer bei XertifiX e.V.
- Referent des Hauptgeschäftsführers von Misereor
- Koordinator des Ethikzentrums der Univ. Tübingen

Beschlussfassung

Schulung/Workshop LkSG

Unternehmen:

Anschrift:

Beschluss in der BR-Sitzung am:

Der BR hat in seiner o.g. Sitzung beschlossen,

- dass die CAIDAO Berlin GmbH mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Schulung „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“ beauftragt wird und
- dass die in der beigefügten Teilnehmendenliste genannten Mitglieder des BR an der oben genannten und im vorigen Angebot beschriebenen Schulung durch die CAIDAO Berlin GmbH gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG teilnehmen und

Begründung: Es werden sowohl Kenntnisse vermittelt als auch organisatorische Grundlagen geschaffen, die für die sach- und fachgerechte Bewältigung der Aufgaben des BR erforderlich sind. Der BR wird bei der zeitlichen Lage des Onlinetermins die betrieblichen Notwendigkeiten berücksichtigen.

Datum:

Unterschrift BR-Vorsitz:

Name in Druckbuchstaben:

Kostenübernahmeerklärung

Schulung/Workshop LkSG

Unternehmen:

Anschrift:

Beschluss in der BR-Sitzung am:

- Hiermit bestätigen wir in Folge des Beschlusses des Betriebsrats zur Beauftragung der CAIDAO Berlin GmbH a) die Übernahme der Kosten i.H.v. 400,- EUR pro TeilnehmerIn, Gremiumspreis 1.200,- EUR zzgl. MwSt. für einen Schultungstag und b) die Teilnahme der entsprechenden Mitglieder des BR an der Schulung gemäß § 37(6) BetrVG.

Datum:

Unterschrift Vertretung Unternehmen:

Name in Druckbuchstaben:

Beauftragung

Schulung/Workshop LkSG

Unternehmen:

Anschrift:

Ansprechpartner/in im BR:

Telefonnummer:

E-Mail:

Hiermit beauftragen wir die CAIDAO Berlin GmbH mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der o.g. Schulung und melden die in der Anlage dieser Anmeldung genannten Mitglieder des BR verbindlich zur oben genannten Schulung an. Den BR-Beschluss und die Kostenübernahmeerklärung fügen wir als weitere Anlagen der Anmeldung bei.

Datum:

Unterschrift BR-Vorsitz:

Name in Druckbuchstaben:

**Zusammen mit der Liste der Teilnehmenden und der
Kostenübernahmeerklärung bitte per E-Mail an:**

anne-sophie.becker@caidao.de

Teilnehmendenliste

Schulung/Workshop LkSG

| # | Gremium | Betrieb | Name |
|----|---------|---------|------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | | | |
| 16 | | | |
| 17 | | | |
| 18 | | | |
| 19 | | | |
| 20 | | | |
| 21 | | | |
| 22 | | | |
| 23 | | | |
| 24 | | | |
| 25 | | | |
| 26 | | | |